

Neubau einer erweiterten Einfeld-Sporthalle für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Reichshainschule) in Memmingen

# Mehrere Meter in den Boden abgesenkt

Die denkmalgeschützte Reichshainschule in Memmingen wurde 1711 als Salzstadel errichtet und erfuhr verschiedenste Nutzungen, unter anderem als Kinderverwahranstalt und Krankenhaus. Nach Umbaumaßnahmen im Jahr 1956 wurde das Gebäude für schulische Zwecke genutzt und seit 1982 als Sonderpädagogisches Förderzentrum. Der schmale, zweigeschossige Baukörper mit Mezzaningeschoss und Walmdach erstreckt sich auf einer Länge von etwa 140 Metern entlang der Steinbogenstraße. 1974 wurde auf der Südseite ein zweigeschossiger Erweiterungsbau errichtet, der durch einen eingeschossigen Verbindungsbau ans Schulgebäude angebunden ist.

Die ursprünglich im Osten des Erweiterungsbaus gelegene gestapelte Zweifeldsporthalle aus dem Jahr 1962 musste 2020 aufgrund gravierender statischer Defizite abgebrochen werden.

Da das Baugrundstück im denkmalgeschützten Ensemble der Altstadt Memmingen liegt, wurde im Jahr 2020 ein Realisierungswettbewerb ausgeschrieben, aus dem im anschließenden VgV-Verfahren (Vergabeverordnung) das Architekturbüro f64 Architekten und Stadtplaner, Kempten, zusammen mit den Landschaftsarchitekten des Büros adlerlesch Freiraum, München, sowie weitere Fachplaner beauftragt wurden.

Die neue Sporthalle an der Reichshainschule wird, analog zum Vorgängerbau, in der historischen Reichshain Parkanlage auf der Südseite der Schule positioniert. Das Gebäude wird mehrere Meter ins Erdreich abgesenkt. Im barrierefrei zugänglichen Untergeschoss sind die Nebenräume und der Hallenbereich angesiedelt. Der oberirdische Baukörper besteht aus einem Holztragwerk mit Glasfassade. Im Erdgeschoss kann damit Ta-



Der oberirdische Baukörper besteht aus einem Holztragwerk mit Glasfassade.

FOTOS: STADT MEMMINGEN

geslicht in die Halle fallen. Auf der Parkebene im Reichshain entsteht dadurch ein pavillonartiger durchgängiger Raum, der Blickbeziehungen ermöglicht und das bestehende Schulgebäude und den Grünbereich in seiner Gesamtheit wahrnehmen lässt.

## Konzipiert als vergrößerte Einfeldhalle

Die Halle ist als vergrößerte Einfeldhalle konzipiert. Ein Trennvorhang macht eine Unterteilung in zwei Kleinfeldhallen möglich.

Die Wärmeversorgung erfolgt mit einer Grundwasser-

Wärmepumpe. Für den Luftaustausch sorgt eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, die im Sommer auch zur Kühlung beiträgt. Die Turnhalle wird als Effizienzhaus 40 konzipiert. Im nicht einsichtigen Hallendachbereich wird eine Photovoltaikanlage die Stromversorgung für die Sporthalle und auch für die Schule unterstützen.

Die neu entstehenden Flächen um die Turnhalle bieten Fahrrad-/Rollerabstell-, Aufenthalts- sowie Grünbereiche und sind nach den Grundsätzen der Klimaresilienz als Verbesserung des Stadtklimas und des Schwammstadtprinzips geplant. Die Schülerfahrräder

können im überdachten Hallenbereich abgestellt werden.

Für die Aufenthaltsbereiche sind organisch geformte Ökopflastersteine vorgesehen, die eine hohe Regenwasserversickerung gewährleisten und einen fließenden Übergang zu den Pflanzflächen schaffen. Integrierte Bodenspiele bieten zusätzliche Bewegungsmöglichkeiten, zum Ausruhen werden Sitzbänke vorgesehen.

Die zonierenden Grünflächen bieten mit Bäumen, pflegeleichten Bodendeckern und Blühwiesen optischen Mehrwert und tragen zur Artenvielfalt bei.

Die Erschließung der Halle erfolgt für den Schulsport vom Schulhof aus, für den

Vereinssport vom Reichshainpark. Die Dachflächen werden begrünt und zudem mit weiteren Objekten wie Totholz und Sandgruben versehen, die die biologische Vielfalt unterstützen.

## Investitionssumme: 8,9 Millionen Euro

Das schulaufsichtlich genehmigte Raumprogramm der Regierung von Schwaben umfasst im Wesentlichen: Foyer im Erdgeschoss mit Treppe und Aufzug (barrierefrei); eine Sporthalle 27 mal 18 Meter, teilbar in zwei Kleinsporthallen mit 12 mal 18 Meter, vier

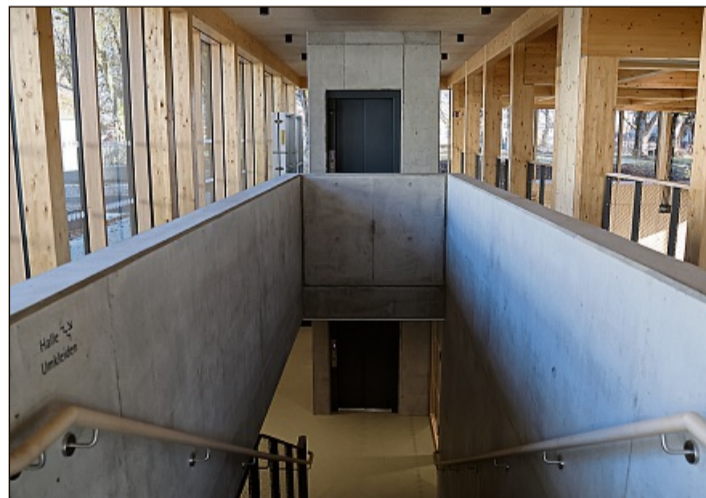
Umkleide- und Waschräume mit WCs sowie einen barrierefreien Umkleide- und Waschräume mit WC. Darüber hinaus gibt es zwei Umkleideräume mit Dusche und WC für Sportlehrerinnen und -lehrer, einen Geräteraum sowie diverse Nebenräume und WC-Anlagen.

Der erste Spatenstich und Baubeginn erfolgten am 19. Januar 2024; das Richtfest konnte am 21. November 2024 gefeiert werden. Die Eröffnung des Neubaus erfolgte am 3. Februar 2026.

Die aktuellen Kosten für die Maßnahme liegen bei rund 8,9 Millionen Euro, wobei etwa 2,2 Millionen Euro durch den Freistaat Bayern gefördert werden. > BSZ



Blick auf das Spielfeld der Halle.



Der Treppenabgang.



Hier geht es zu den Umkleiden.

**baugrund süd**  
weishaupt gruppe

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Baugrund sowie die Wasser- und Energiegewinnung aus der Erde.

baugrundsued.de

## Architektur für die Zukunft.

f64 Architekten und Stadtplaner GmbH  
Kempten/Allgäu · Fon 0831 960168-0  
www.f64architekten.de

Wir gratulieren zum gelungenem Neubau und bedanken uns herzlich für den Auftrag.

**Kettner & Baur**  
INGENIEURBÜRO  
ELEKTROTECHNIK

- Planung
- Ausschreibung
- Vergabe
- Bauleitung
- Abnahme
- Abrechnung

Zeissweg 4 · 87700 Memmingen  
Tel.: 083 31/99 190-0 · www.ibkb-elektrotechnik.de